

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen**

Band (Jahr): **20 (1994)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE
 9573 Littenheid/TG • Tel: 073/25 22 00

In unserer privaten Klinik ist auf den 1.9.1994 oder nach Vereinbarung die Stelle der

Leitung der Drogentherapiestation «Haus Erle»

neu zu besetzen. Es handelt sich um eine seit mehr als zehn Jahren bestehende Langzeitrehabilitationsstation (12 Plätze) mit qualifizierten Teammitgliedern aus verschiedenen Berufsgruppen und einem ausgereiften, tiefenpsychologisch orientierten Behandlungskonzept.

Wir erwarten vom zukünftigen Leiter / Leiterin ein abgeschlossenes Psychologiestudium (o.ä.) und psychiatrisch-psychotherapeutische sowie namentlich suchttherapeutische Erfahrung. Ferner setzen wir Interesse an Führungs- und Ausbildungsaufgaben sowie an Drogenpolitik und Öffentlichkeitsarbeit voraus.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der jetzige Stelleninhaber, Herr lic. phil. D. Puccini. Schriftliche Bewerbungen wollen Sie bitte richten an:
 Dr. med. M. Binswanger, Chefarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, 9573 Littenheid.

convers

Die Aids-Hilfe Schweiz und convers (VSD) laden ein zum Weiterbildungsseminar

AIDS und Drogen, Kooperation und Abgrenzung

Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Aids- und Drogenfachstellen

Die Veranstaltung richtet sich an:

Aids- Beratungsstellen / Drogenberatungen / Fürsorgeämter, Vormundschaftsbehörden und Spitalberatungen, die im Bereich Aids und Drogen tätig sind / Subventionsträger / PolitikerInnen

Ziele:

- Verbesserung der Beratungs- und Betreuungssituation bei drogenkonsumierenden Menschen mit HIV / AIDS
- Verminderung des «Sozialtourismus»
- Optimierung der Koordination zwischen den betroffenen Institutionen

Daten und Tagungsorte:

Bern: Dienstag, 21. Juni 1994

Zürich: Mittwoch 22. Juni 1994

Basel: Donnerstag 23. Juni 1994

Die Annäherung ans Thema geschieht spielerisch, indem die «TheaterFalle Basel» Szenen aus dem Institutionsleben aufgreift.

Das Detailprogramm ist zu beziehen durch: convers, Fort- und Weiterbildung (VSD) Hausmatrain 2, 4600 Olten, Tel. 062/32 08 18, Fax 062/32 08 21



AIDS-HILFE SCHWEIZ
 AIDE SUISSE CONTRE LE SIDA
 AIUTO AIDS SVIZZERO

